

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN





Klangvolle Bande: Nicht nur als Familie, sondern auch über die Musik miteinander verbunden – Johanna Schulz (links) und ihre Eltern Christa und Burghard Krug, sind seit langem begeisterte Mitglieder im Posaunenchor Emmendorf. Hier geben sie ein kleines Ständchen im Glockenturm des Klosters Medingen. FOTO: JOCHEN QUAST

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



Johannes Luck
ist Pastor der Gesamt-
kirchengemeinde
Bevensen-Medingen und
leitet die Redaktion des
Gemeinde Magazins.

FOTO: JOCHEN QUAST

Liebe Leserinnen und Leser!

Jauchzet, frohlocket! Feierlich erschallen die ersten Worte des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach, gerahmt von Pauken und Trompetenklängen. Es wird Weihnachten! Ein Grund fröhlich zu sein – auch dieses Jahr! Ja, gerade in diesem Jahr, in dem wegen der Corona-Pandemie auch das wichtigste Fest des Jahres hier und da anders aussehen wird als gewohnt. Aber wir glauben und hoffen, ebenso feierlich! Schon frühzeitig haben wir uns Gedanken gemacht, in welcher Weise wir die Gottesdienste an Heiligabend durchführen und wie wir mit Ihnen zusammen die Siebensterne in diesem Jahr zum Leuchten bringen können. Auf unseren Veranstaltungsseiten finden Sie hierzu einen ausführlichen Bericht. Auch zu unseren Veranstaltungen zum Jahreswechsel, zu Epiphania und am Valentinstag laden wir dort herzlich ein. Auch das Gemeinde Magazin selbst möchte Ihnen etwas Advents- und Weihnachtsstimmung direkt nach Hause bringen. Neben einem spannenden Porträt über einen Dorfchronisten unserer Gemeinde finden Sie darum auch interessante Informationen über die Bevenser Siebensterntertradition und eine grafische Weihnachtsgeschichte. Und auch auf die Zeit nach Weihnachten blicken wir schon einmal voraus. Lassen Sie sich überraschen!

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2021! Es grüßen Sie herzlich

Pastor Johannes Luck & die Redaktion



Pastor Johannes Luck, Diakonin
Julica Boyken und Pastor Hermann-
Georg Meyer, FOTO: JOCHEN QUAST

EDITORIAL

Seite 3

ANGEDACHT

„LEISE RIESELT DER SCHNEE...“

Von Johannes Luck

Seite 5

KURZ NOTIERT

Neuigkeiten & Bekanntmachungen

Seite 6

GRAPHIC STORY

„EINE ANDERE WEIHNACHTSGESCHICHTE“

Von Ulrike Bals

Seite 8

REGELMÄSSIGE TERMINE

Seite 9

AKTIVE GEMEINDE

„DER SIEBENSTERN“

Ursprung und Geschichte

Von Hermann-Georg Meyer

Seite 10

JUNGE SEITEN

„THOMSGEHEN“

Von Ute Bautsch-Ludolfs

Seite 13

JUNGE SEITEN

„ST. PETER – ENDE EINER EPOCHE!“

Von Hermann-Georg Meyer

Seite 14

BUNTE SEITEN

„KLANGVOLL“

Von Ute Bautsch-Ludolfs

Seite 16

GOTTESDIENSTE

DEZEMBER 2020 - FEBRUAR 2021

„Winter, Winter!“, Fotos: Jochen Quast

Seite 18 - 22

ABSCHIED

Seite 23

NACHGEDACHT

„40 TAGE FREIRAUM“

Von Pastor Johannes Luck

Seite 24

VERANSTALTUNGEN

Seite 28

TAUFEN

Seite 31

MENSCHLICH GESEHEN

„DER CHRONIST VON SECKLENDORF“

Dr. Eckhard Krause, Portrait

Von Ute Bautsch-Ludolfs

Seite 32

KONTAKTADRESSEN

Seite 34

ZU GUTER LETZT

Seite 35

IMPRESSUM

LEITUNG DER REDAKTION

Pastor Johannes Luck (verantwortlich für
den redaktionellen Inhalt)

REDAKTIONS-TEAM

Ulrike Bals, Tina Blumenberg, Jürgen
Elvers, Hans-Ludwig Greve, Wiebke Möller,
Jochen Quast

AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Ulrike Bals, Ute Bautsch-Ludolfs, Diako-
nin Julica Boyken, Pastor Johannes Luck,
Pastor Hermann-Georg Meyer, Jochen
Quast, Anja Wende

LEKTORAT

Diakonin Julica Boyken, Hans-Ludwig
Greve, Pastor Johannes Luck, Pastor
Hermann-Georg Meyer

MAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ

Ulrike Bals, context ideenlabor,
Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen,
Tel. 05821/97 74 70, u.bals@con-text.de
www.ideenlabor.design

HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamt-
kirchengemeinde Bevensen-Medingen

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Das Gemeinde-Magazin hat eine Auflage
von 6.500 Exemplaren und erscheint vier
Mal im Jahr:

Ausgabe #3, Winter 2020/21, DEZ–FEB

Ausgabe #4, Frühling 2021, MÄRZ–MAI

Ausgabe #5, Sommer 2021, JUN–AUG

Ausgabe #6, Herbst 2021, SEPT–NOV

REDAKTIONSSCHLUSS

...für das Gemeinde-Magazin #4

(MÄRZ–MAI 2021) ist der 15.01.2021.

Themenvorschläge und -wünsche senden

Sie bitte bis zum 15.12.2020 per E-Mail

an: johannes.luck@evlka.de

DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH, Sydney
Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover,
www.dieumweltdruckerei.de

„Leise rieselt der Schnee...“



Alle Jahre wieder, wenn der Advent beginnt und das Weihnachtsfest näherrückt, fallen die Blicke sehnsüchtig auf die Wetterberichte. Wird es wohl dieses Mal endlich wieder weiße Weihnachten geben? Weiße Winterlandschaften, die gehören doch fast genauso zu diesem beliebtesten Fest des Jahres, wie der geschmückte Tannenbaum, die Geschenke oder der Besuch der Kirche am Heiligen Abend. Oder haben Sie schon mal einen Weihnachtsfilm gesehen, in dem es nicht wenigstens am Ende begonnen hat zu schneien? Eigentlich kein Wunder, denn Schnee hat ja auch etwas Geheimnisvolles an sich, das so gut in diese besondere Nacht passt. Oft kommt er heimlich in der Nacht, lautlos legt er sich auf die Landschaft, sodass am nächsten Morgen die Welt um uns eine andere zu sein scheint. Eine weiße Winterwelt, die mich mit ihrem freundlichen Funkeln und Glitzern nach draußen zieht, ins Leben. So geheimnisvoll, leise und überraschend wie der Schnee kommt auch Gott den Menschen in jener Nacht nahe, die wir Weihnachten nennen – mit der Geburt eines Kindes. Kurios, und doch verändert auch diese Nacht diese Welt, viel mehr noch als jeder wundervolle Schneezauber. Gott ist in diese Welt gekommen – in einem Menschen kann man ihm begegnen. Das ist eine Botschaft, die nicht vergeht und von der die Engel auch in diesem Dezember wieder singen werden. Selbst wenn das Weihnachtsfest 2020 an manchen Stellen anders aussehen wird, als gewohnt. Vielleicht wird ja wenigstens in diesem Jahr endlich mal wieder der erhoffte Schnee fallen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Pastor Johannes Luck,
FOTO: JOCHEN QUAST

Ihr/Euer Pastor Johannes Luck



Links.: Bild zum Weltgebetstag 2021: „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ von Juliette Pita. Rechts: Fahrradständer, FOTO: J. LUCK

Weltgebetstag

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu, einem Südseeparadies. Die 83 Inseln liegen nordöstlich von Australien und sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es selbst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Im Mittelpunkt des Weltgebetstages steht darum der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27: »Nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen«. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit, auch das Engagement lokaler Organisationen auf Vanuatu. Dort lernen Frauen zum Beispiel, sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Gemeinsam beten und handeln wir dafür, dass Menschen überall auf der

Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Leider können wir zur Zeit nicht sagen, ob der Weltgebetstag mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Dreikönigskirche stattfinden wird. Informationen dazu, in welcher Weise wir diesen Gottesdienst begehen, erhalten Sie kurzfristig über die Aushänge, die Website und in der nächsten Ausgabe des Gemeinde Magazins. **Beate Baumann**
TERMIN: 05.03.2021, 19 Uhr, Dreikönigskirche

Fahrradständer

Für Fahrräder und Pedelecs bieten wir neben der Dreikönigskirche eine neue Abstellmöglichkeit. Gleich links neben dem Hauptportal befinden sich seit Ende September fünf Fahrradbügel für Besucher*innen der Kirche und des Gemeindehauses, ermöglicht durch eine Förderung aus den Einnahmen der Tourismuskollekte der Landeskirche Hannovers im vergangenen Jahr. Unser Küster Thomas Plachta hat die Bügel dann zusammen mit der Firma Runggas Maschinenbau neben der Kirche aufgestellt. *jl*

Barrierefreie Bad-Concepte
FLIESENFACHBETRIEB
Jörg Walks

Lönsweg 13 – 29549 Bad Bevensen
 ☎ 05821-478434 – Mobil 01 70 246 43 02
 joerg.walks@t-online.de – www.fliesenverlegung-walks.de

Alles rund um die Fliese

Pott & Pann

*Einfach lecker essen
 in direkter Nachbarschaft
 zur Dreikönigskirche*

Lüneburger Str. 1
 29549 Bad Bevensen
 Tel. 05821 / 97 66 08 5
 www.pott-unn-pann.de



Die Kirche auf eigene Faust erkunden – dank multimedialer Führung, FOTOS: J. LUCK

Multimediale Kirchenführung

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was die Symbole auf der Altarwand in der Dreikönigskirche bedeuten oder von wem die Gemälde auf der linken und rechten Seite des Altars stammen? Wollten Sie immer schon mal wissen, aus welcher Zeit die Kronleuchter der Kirche stammen? Und wissen Sie eigentlich, wie alt die Dreikönigskirche genau ist? Diese und viele weitere Fragen möchten wir Ihnen gerne beantworten und Ihnen dabei noch weitere Informationen über unsere Kirche geben. Darum haben wir uns etwas ganz besonderes für Sie ausgedacht: Seit Oktober haben Sie die Möglichkeit, mit einer multimedialen Kirchenführung die Dreikönigskirche auf eigene Faust zu erkunden. Dazu brauchen Sie nur ein Smartphone oder ein Tablet. Scannen Sie den in der Kirche an mehreren Stellen zu findenden QR-Code ein oder geben Sie in die Suchleiste Ihres Browsers Folgendes ein: www.stories-e.de/dreikoenigskirche-badbevensen und folgen Sie den Schildern durch die Kirche. Die auf den Schildern aufgedruckten Zahlen entsprechen

den Kapitelnummern der Führung auf dem Smartphone. Über einen weiteren QR-Code können Sie auch eine Andacht abrufen, die wir für Sie aufgezeichnet haben. Sollte sich für Sie gerade keine Möglichkeit ergeben, in die Dreikönigskirche zu kommen, können Sie die multimediale Kirchenführung auch ganz bequem digital zu Hause auf dem Tablet oder Computer anschauen. *jl*

Die Weihnachtsstube lädt ein

Heiligabend allein? – Das muss nicht sein! Die Weihnachtsstube im Gemeindehaus am Kirchplatz öffnet gegen 19 Uhr die Türen für drei festliche, gemeinsame Stunden. Bei Tee und Gebäck miteinander erzählen, lachen, voneinander hören, in Erinnerungen schwelgen, dazu lädt ein Team um Ulrike Ahrens herzlich ein! *jl*
**TERMIN: 24.Dezember 2020, 19-22 Uhr,
 Gemeindehaus am Kirchplatz**

seit 1970
 in Medingen

Senioren- und Pflegeheim
 Heinemann

**Sicher und geborgen
 alt werden!**

Senioren- und Pflegeheim Heinemann
 Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497
 www.seniorenpflegeheim-medingen.de

Seit 2011 herrscht in Syrien Krieg. Viele Menschen sind seither aus dem Land geflohen. Auf der griechischen Insel Lesbos wird 2014 das Flüchtlingslager Moria errichtet - es ist bald das größte Lager Europas in dem bis zu 20.000 Menschen Schutz suchen - und oft jahrelang dort festsitzen. Im September 2020 brennt es ab und hinterlässt fast 13.000 Obdachlose - darunter viele Frauen und Kinder.

EINE ANDERE WEIHNACHTSGESCHICHTE VON ULRIKE BALS

Das schnell hochgezogene Notlager Karatepe erreicht ebenfalls bald seine Kapazitätsgrenze. Wie es wohl ist, in der Fremde, getrennt von der Familie, ohne richtige medizinische Versorgung und sauberes Wasser, ein Kind zu gebären? 150 unbegleitete Kinder und 1.553 weitere Flüchtlinge hat Deutschland zugesagt, aufzunehmen.

Diese Bildergeschichte ist den Menschen auf der Flucht gewidmet - und dem Wunsch nach einer friedlicheren Welt.

GEMEINDEHAUS AM KIRCHPLATZ

Viele Angebote können aufgrund der Auflagen zur Corona-Pandemie noch nicht oder nicht in gewohnter Weise stattfinden. Bitte informieren Sie sich über den jeweils aktuellen Wochenplan am Gemeindehaus.

OFFENER VORMITTAG
für Einheimische und Gäste:
Zurzeit nur Mo + Fr, 9.30 - 12 Uhr
Weihnachtspause vom 22.12.2020 bis 3.1.2021

BIBELSTUNDE
Donnerstags, 14-tägig, 17.15 Uhr

BLOCKFLÖTENENSEMBLE
für geübte Spieler
Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier
Tel 05821/478454
Donnerstags, 19.30 Uhr

INTERKULTURELLER FRAUENTREFF
Freitags, 15 Uhr

HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING
Kontakt: Christiane Beyer
Tel. 05821/967 55 88
Freitags, 14-tägig

KINDERCHOR & KIRCHENCHOR
Mo 20 Uhr Kirchenchor
Do 17.15 Uhr Kinderchor
(außer in den Ferien)
Infos: Ute Bautsch-Ludolfs
Tel. 05821/415 42

KIRCHENKAFFEE
nach dem Gottesdienst
Siehe Gottesdienstplan

SPIELNACHMITTAG
(zur Zeit noch ausgesetzt)

ANONYME ALKOHLIKER
(zur Zeit keine Treffen)

AWO BUNTER NACHMITTAG
AWO TANZEN
AWO GYMNASTIK
AWO OFFENER VORMITTAG

Aktuelle Termine erfragen Sie bei: Birgit Sörnsen,
Tel. 05805/98 18 03

STILLE MEDITATION
2.12.2020 | 13. + 20. 1. 2021 |
17. + 24.2.2021
Mittwochs, 19.30 Uhr

SoVD TERMINE
Bitte aktuelle Infos abwarten

Jabb-m JUGENDGRUPPE
Kontakt: Axel Raatz
Tel. 0179/410 83 35
kontakt@axelraatz.de
Montags 19 - 21 Uhr
(Eingang Pastorenstraße)

„ALTE SUPTUR“ IN DER PASTORENSTRASSE 20

MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG
Mittagstisch & Hausaufgabenhilfe in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Bad Bevensen
Info & Anmeldung im Kirchenbüro (wenn wieder möglich)

KINDERGOTTESDIENST
(außer in den Ferien)
Sonntags, 11 Uhr

EMMENDORF

POSAUNENCHOR
im Dorfgemeinschaftshaus
Kontakt: Dorothea Alvermann
Tel. 0175/975 81 81
Freitags, 20 Uhr

JELMSTORF

FRAUENGRUPPE
Kontakt: Doris Christen
Tel. 05875/276 99 77

MEDINGEN

PFADFINDER (VCP)
Stamm Silberkranich
im Kloster Medingen
Kontakt: Tel. 0160/233 16 05

DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE
im Pfarrhaus, geleitet von ausgebildeten Suchtkrankenhelfern.
Infos: Tel. 04134/6074 oder mobil 0163/774 10 58
www.die-basis-shg.de

KRABELLGRUPPE
im Pfarrhaus - bei gutem Wetter auf dem Spielplatz am Lerchenberg in Medingen
Infos: Antje Zimmermann
Tel. 05821/977 25 50
jeden Dienstag, 10 - 11.30 Uhr

KUNTERBUNTER KINDERMORGEN
von 5 bis 13 Jahren (Geschichten, Lieder, Gebete, Kreatives, gemeinsames Frühstück), Treffen: Klosterkirche Medingen.
Anmeldung: Julica Boyken
julica.boyken@kirche-uelzen.de
Samstag 5.12. von 9-11.30 Uhr

*Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen
in bester Qualität vom Fachbetrieb*



Behn
GLASER + TISCHLER

Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

DER SIEBENSTERN

Ursprung und Geschichte einer alten Bevenser Tradition

Von Hermann-Georg Meyer

Ganz früh, noch mitten in der Nacht am Weihnachtsmorgen, sind sie aufgebrochen von den Dörfern, um rechtzeitig mit ihren Siebensternen in der Dreikönigskirche anzukommen. Zu Fuß oder mit dem Rad kamen die Menschen bei winterlichem Wetter aus allen Richtungen mit ihren Leuchtern, um miteinander den Siebensterngottesdienst zu feiern, so erinnert sich Gisela Plachta aus Tätendorf-Eppensen an ihre Kindertage. In späteren Jahren fuhren lange Kirchenbusse durch die Nacht und holten Menschen von den Dörfern ab, denn es war in den 50er und 60er Jahren nicht selbstverständlich, dass auf jedem Hof ein Auto stand. Gisela Plachta erinnert sich noch genau, was für große Augen sie machte, als sie das erste Mal aus dem Bus stieg und über die vielen Menschen staunte, die zum Gottesdienst kamen. Wenn dann mit dem Glockengeläut um 6 Uhr alle die Kerzen anzündeten, erstrahlte die ganze Kirche im warmen Licht der Siebensterne und der Weihnachtsbäume. Nun wurde es in der Stille des Morgens für Jung und Alt „richtig“ Weihnachten. Bis heute ist dieser Weihnachtsgottesdienst für sie in jedem Jahr wieder der Schönste.

Doch wie kam's dazu? In den Chroniken wird berichtet: Als der Kirchenvorstand kein Geld für die

Beleuchtung der Frühmette bewilligte, und damit wohl das Relikt aus katholischer Zeit abschaffen wollte, hatte der damalige Hilfspastor Friedrich Heinrich Ludwig Herbst folgenden Rat an die Gemeinde: „Denn bringt doch jo Söbenstirns mit, de jü to Huus hebt!“ Und so wurde die Frühmette 1842 die erste Siebensternmette in der Dreikönigskirche. Und der „erste“ Konfirmand (die besten saßen damals noch ganz vorn) hatte von der Orgelmpore die Weihnachtsgeschichte auswendig aufzusagen.

Noch heute halten unsere Konfirmanden diesen Brauch aufrecht, lesen die Weihnachtsgeschichte von dort oben vor und erklären die Bedeutung der sieben Lichter in gereimten Versen. Die einzelnen Kerzen stehen für die Freude, die Liebe, die Hoffnung, den Frieden, die Umkehr, die Stille – und die 7. Kerze: „Sie macht es wie der Herre Christ, der in

die Welt gekommen ist: Sie weist empor zu Gott.“

Spätestens seit den Zeiten von Kantor Herbert Sehm sang der Kinderchor besondere Siebensternlieder. Auch diese Tradition wurde unter Kirchenmusikerin Ute Bautsch-Ludolfs bis heute fortgeführt. Und wenn am Ende alle begleitet von der Orgel und den Glöckchen der rotierenden Zimbelsterne kräftig „O du fröhliche“ singen, geht es vielen im Gottesdienst warm über den Rücken.

„Denn bringt doch jo Söbenstirns mit, de jü to Huus hebt!“

Herzerwärmendes Leuchten! Nach altem Bevenser Brauchtum erfüllen die Siebenstern-Leuchter im Advent das Gotteshaus mit ihrem sanft schimmernden Licht. Viele der aus Holz gedrechselten Kerzenhalter sind schon alt und werden in den Familien von Generation zu Generation weitergereicht. FOTO: MARTIEM FOTOGRAFIE



Die Tradition der Siebensterne findet seit mehr als 40 Jahren großen Anklang bei den Siebensterngottesdiensten im Advent.
FOTOS: MARTIEM FOTOGRAFIE

Froh gestimmt trifft sich nach dem Gottesdienst manche Frühstücksrunde in Familien und Freundeskreisen. Christbäume gibt es übrigens erst seit dem Jahr 1878 in unserer Kirche.

Schon in der Adventszeit werden überall die Siebensterne wieder hervorgeholt und bekommen in vielen Familien ihren angestammten Platz in der Stube oder auf der Fensterbank. Und so manche gemütliche Stunde zuhause im Kreis von Familie oder Nachbarn unterbricht die vorweihnachtliche Geschäftigkeit.

Die Ursprünge des Siebensterns lassen sich nicht eindeutig zurückverfolgen. Eine Tradition ordnet den Siebenstern den Lichterpyramiden zu, die im Erzgebirge und in Skandinavien zu finden sind. Für Volkskundler geht die Entstehung des Bevenser Siebensterns nicht über das 18. Jahrhundert zurück, vielleicht kam die Tradition auch erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts durch nordische Handwerksburschen in diese Gegend (Nachzulesen in der Schriftenreihe des Stadtarchivs oder

dem Heft „Der Bevenser Siebenstern“ der Siebenstern-Druckerei Schliekau). Worauf die Siebenzahl zurückgeht, lässt sich auch nicht eindeutig sagen. Die 7 als Zahl der Vollkommenheit, als heilige Zahl, gibt es in vielen Kulturen.

Lange wurden die Bevenser Siebensternleuchter in Bevensen gefertigt, in früherer Zeit von Drechslermeister Schenk unweit der Kirche, später von seinen Verwandten, der Familie des Apothekers Schmidt angeboten, bis die Siebenstern-Druckerei Schliekau den Verkauf übernahm. Bis heute ist dort der Siebenstern in unterschiedlichen Formen, Hölzern und Größen zu bekommen. Und so mancher besondere Siebensternleuchter entstand durch handwerklich Geschickte in den Bevenser Familien.

Die schöne Tradition der Siebensterne findet auch seit mehr als 40 Jahren großen Anklang bei den Siebensterngottesdiensten im Advent, wo an jedem Adventssonntag sich nachmittags die Kirche füllt. Menschen kommen von weit her, um die Gottesdienste zu erleben. Im Licht der Siebensterne stimmen sich oft 500 - 700 Menschen bei Lesungen und einer adventlichen Geschichte, mit adventlichen Liedern unter der Mitwirkung von Kirchenchor, Kinderchor, Posaunenchor oder Blockflötenensemble auf Advent und Weihnachten ein.

Doch in diesem Jahr mit den Corona-Bestimmungen muss so vieles neu erfunden werden. Lassen Sie sich begeistern von der offenen Adventskirche im Licht der Siebensterne am 1., 2. und 4. Advent. Von 15 bis 18 Uhr kann jede*r die Dreikönigskirche individuell besuchen, Musik oder Texten lauschen und sich am Licht der Siebensterne freuen. Am Nachmittag des 3. Advent feiern wir um 16 Uhr gemeinsam einen Siebensterngottesdienst im Freien: am Kurhaus vor der Außenbühne kann dann kräftig unter Begleitung des Posaunenchors „Töchter Zion“ und manch anderes Lied gesungen werden. *(Näheres dazu auf Seite 28).*



Groß Hesebecker Kinder beim Thomsgehen, ARCHIVFOTO: UTE BAUTSCH-LUDOLFS

Thomsgehen – ein alter Brauch lebt weiter

Das Thomssingen ist ein uralter Brauch, der hier noch gepflegt wird: am 21. Dezember, dem kürzesten Tag und der längsten Nacht des Jahres. Zumindest in Gr. Hesebeck gehen die Kinder, die noch nicht konfirmiert sind, in der Dämmerung gemeinsam los. Viele verkleiden sich als eine Figur der Weihnachtsgeschichte, wie Engel oder Hirte, und haben einen kleinen Beutel dabei. So geht es von Haus zu Haus. Möglichst frisch und kraftvoll werden Advents- und Weihnachtslieder gesungen. „Alle Jahre wieder“ oder „Ihr Kinderlein kommet“ und mehr. Meistens ist nach der 1. Strophe schon Schluss und es gibt Belohnung. Waren es früher typische adventliche Gaben wie Äpfel, Mandarinen, Apfelsinen, verschiedene Nüsse und leckere Plätzchen, hat sich das gewandelt. Jetzt sind

Schokoriegel und andere Süßigkeiten angesagt – und manchmal auch Geld. Andernorts – etwa in Bad Bevensen – ziehen kleine Gruppen durch die Geschäftswelt und tragen Lieder vor. Auch die Jugendfeuerwehr war schon unterwegs, deren gesammelte Spenden einem guten Zweck dienen. Der 21. Dezember gilt als Tag des heiligen Thomas. Er war der Apostel, der an der Auferstehung des Herrn am längsten zweifelte und es erst glauben konnte, als er die Hand in Christi Wunden legen durfte. Dem Apostel Thomas soll der kürzeste Tag und die längste Nacht des Jahres daher zugewiesen sein, weil er so lange in der dunklen Nacht des Unglaubens verharrte. Weiteren literarischen Quellen nach soll St. Thomas im Dorfe umhergegangen sein, um die Kinder zu beschenken, die gut beten konnten. *Ute Bautsch-Ludolfs*

Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

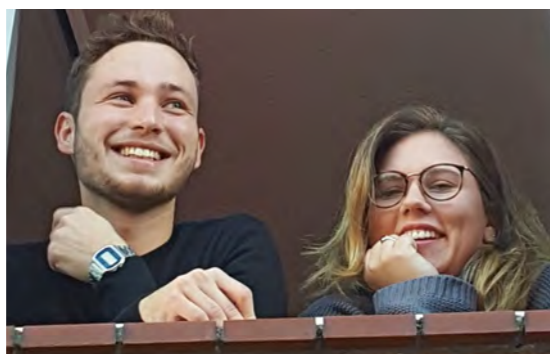
Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Volksbank Uelzen-Salzwedel eG

RALF DEHNING
Immobilien

M.+J. Niederhüfner
Ihr zuverlässiges Maklerteam für Bad Bevensen - Ebstorf und Umgebung.
Tel. 0176/85117472
Mail: m-j-niederhuefner@gmx.de

www.ralf-dehning-immobilien.de



V. l.: Fast 35 Jahre Hausleiter – Ove Hansen und Frau Conny; die letzten Gäste: unsere ehemaligen Super-Teamer Sven Siefke und Johanna Eckert; Julica Boyken und Hausleiter Ove Hansen holen die Fahne ein, FOTOS: HERMANN-GEORG MEYER

St. Peter – Ende einer Epoche!

Strahlende Augen und Erinnerungen an wunderbare Ferienerlebnisse begegnen mir immer wieder, wenn das Gespräch auf unser Jugendheim Bevensen in St. Peter-Böhl kommt. Generationen von Kindern, Konfirmanden und anderen Jugendlichen haben dort seit den 50er Jahren Freizeiten und Ferienlager erlebt. Es wird von herrlichen Wochen mit Strand und Meer, mit Spiel und Spaß, von christlicher Prägung und bleibender Gemeinschaft erzählt. Von Kochmüttern, geschickten Handwerkern, Gruppenleitern, Diakonen und Pastoren der ersten Jahrzehnte schwärmen viele Ältere aus der Gemeinde, von Ausflügen und den großen Zelten und der allmählichen Entstehung des Jugendheims aus kleinen bescheidenen Anfängen.

„Super cool“ fanden die St. Peter-Fahrten auch viele Kinder und Jugendliche der letzten Jahre. Spiele,

Erholung bei Sonne, Wind und Wetter: Spiele, Andachten, gemeinsames Singen, Camps mit tollen Teamern begeistern auch im Smartphone- und Social Media-Zeitalter! Das gemeindeeigene Gelände mit Haupthaus, Eiderhaus und Deichhaus und großem Rasenplatz in der Nähe zum Böhler Strand bot vielfältige Möglichkeiten für Freizeiten und Klassenreisen. Dank der engagierten Arbeit von Hausleiter Ove Hansen und seinem Team konnte unser Haus in den letzten Jahrzehnten auch in schwierigen Zeiten bestehen. Doch inzwischen haben sich Ferienmaßnahmen, Klassenreisen und Übernachtungsstandards so verändert, dass unser Heim keine längerfristigen Zukunftsperspektiven mehr hat. Daher hat sich der Kirchenvorstand schon vor einigen Jahren nach Abwägen aller Möglichkeiten schweren Herzens entschieden, den Betrieb des Hauses mit Ablauf der Saison 2020 einzustellen. Eigentlich sollte die letzte Saison

noch manches besondere Event bieten, doch machten das die Auswirkungen der Corona-Pandemie leider unmöglich. Ein besonderer Dank der Kirchengemeinde gilt Ove Hansen und den Mitarbeiterinnen Petra Jöns, Monika Pohler und Petra Ohls, die sich über Jahrzehnte dem Wohl des Hauses und seiner Gäste gewidmet haben! **hgm**

LUDOLF Hencke Inh. H. Börs

Ich bin auch weiter für sie da.
Gardinewaschservice, Gardinenatelier,
Polsterarbeiten aller Art,
Sonnen- und Insektenschutz

Eingang über den Hof Pastorenstr.
Hendrik Börs

Lüneburger Str. 5 29549 Bad Bevensen 05821/7541
www.ludolf-hencke.de info@ludolf-hencke.de

WOHNRAUM macht der MEISTER

Kindergottesdienst in Emmendorf

Goldene Schachteln sind wie ein Geschenk. Gleichnisse sind Geschenke. Sie erzählen uns vom Reich der Himmel, vom Himmelreich. Und mit dem Himmelreich ist es, als ob einer das kleinste Samenkorn, einen Senfsamen nimmt und in die Erde legt. Der kleine Samen in der Erde beginnt zu wachsen... Ob der Samen beim Wachsen wohl glücklich ist? Am 7. Februar erleben wir dieses Gleichnis in Emmendorf. **jb**

TERMIN: Sonntag, 07. 02.2021, 9.30 Uhr, Emmendorf

ZIMMERMANN
Isolde Zimmermann

Tel. 05821-7514
Bahnhofstraße 4 · Bad Bevensen
isolde.zimmermann@t-online.de



Von links: Senfkörner und goldene Schachteln als Gleichnis im Kindergottesdienst; Bild aus der Zeit vor der Corona-Pandemie: Frühstück beim Kindermorgen, FOTOS: JULICA BOYKEN

Der Kindermorgen sagt danke!

Tanja Raddatz und Tanja Auer haben viele Jahre „die Küche gerockt“, und sich liebevoll um die Zubereitung des gemeinsamen Frühstücks gekümmert. Das war eine große Hilfe. Wir verabschieden die beiden jetzt aus diesem ehrenamtlichen Engagement und würden es gerne in neue Hände legen. Darum:

Küchenteufel ♥ gesucht,
die 4 bis 5 mal im Jahr mithilft
beim **kunterbunten Kindermorgen!**

Was? Einkaufen des gesunden Frühstücks, Vorbereitung und Durchführung, hinterher „klar Schiff“ machen. Anforderung & Wünsche: Alltagspraktische Fähigkeiten, Freude beim Umgang mit Kindern, Verlässlichkeit. Auslagen & Fahrtkosten werden erstattet, eigene Kinder dürfen gerne mitgebracht werden. **jb**

Bitte melden Sie sich bei: Diakonin Julica Boyken, Julica.Boyken@kirche-uelzen.de, Tel. 05821/992 23 18

DER NEUE RECK global küchen

Moderne Tischlerei
Energetische Sanierung!

- Fenster
- Haustüren
- Holz, Kunststoff oder Alu
- Meisterbetrieb seit 1818

Tischlermeister Achim Hähmeyer

Tel. (05821) 41031 www.moebel-reck.de



KLANGVOLL statt sang- und klanglos

Text & Fotos: Ute Bautsch-Ludolfs

„Wenn Musik die Leiter zum Himmel ist, dann ist die Kirchenmusik der Aufzug“, so beschreibt es der deutsche Schriftsteller und Aphoristiker Hermann Lahm. Doch durch die Corona-Pandemie ist sie ziemlich verstummt. Eine lange Zeit lang gab es keine Proben und Einsätze mehr für unsere Gruppen. Nichts mehr erklang. Weder vom Kirchenchor, vom Kinderchor, vom Posaunenchor, noch vom Blockflötenensemble. Und über 100 Gemeindemitglieder, vom fünfjährigen Mädchen bis hin zum betagten Senior wirken hier mit. Nicht nur ihnen fehlte etwas. Kirchenmusik hat vielfältige Aufgaben für den Gottesdienst, für den Glauben und wirkt auf unterschiedlichste Weise: transportiert Lebensfragen, erzählt biblische Geschichten, klagt über menschliches Schicksal, lobt Gott, und hüllt seine Taten in Klänge und Melodien, lässt das Kirchenjahr spürbar erfahren. Was vielen in diesen besonderen Zeiten gefehlt hat war insbesondere auch die Gemeinschaft. Wöchentlich hat man sich getroffen und geprobt, geplaudert. Manche sind schon über Jahrzehnte in einer der Gruppen dabei – ehrenamtlich für die Kirchengemeinde.

Während Kirchenchor, Kinderchor und das Blockflötenensemble von der Arbeit ruhten, probte der Posaunenchor weiter. Draußen. Zur üblichen Probenzeit traf man sich in einem Dorf der Gemeinde und übte. Denn sein Einsatz war besonders erwünscht bei den Freiluftgottesdiensten. Die Orgel verrichtete treu ihren Dienst, wenn auch in „abgespeckter“ Form, mehrfach jedoch im Zusammenwirken mit Solisten. Die Mädchen und Jungen des Kinderchores, die gerade zu Beginn des Jahres mit dem Einstudieren eines neuen Musicals begonnen hatten, verständigten sich über WhatsApp. Im Kleinen hielten die anderen untereinander Kontakt. Die anderen Gruppen fingen allmählich nach den Sommerferien an. Natürlich unter strengen Auflagen. So haben Chorleiter beispielsweise drei Meter von der Gruppe entfernt zu stehen, wegen der Aerosole. Normalität ist weit entfernt, dafür aber Kreativität um so mehr gefragt. Kirchenmusik ist anders als sonst, mit anderer Liturgie, anderer Form – aber bleibt dennoch besonderes Ausdrucksmittel, wenn Worte nicht ausreichen. Sie hat viele Gesichter, bleibt Bestandteil im Gottesdienst, bei Aufführungen und kirchlichen Veranstaltungen besonderer Art dieser Zeit. Sang- und klanglos bleibt es hier nicht. Jeder, der mitwirken möchte, ist herzlich willkommen!

Linke Seite: der Kinderchor beim Singspiel;
Rechte Seite: Solistinnen des Blockflötenensembles beim gemeinsamen Musizieren; der Posaunenchor Emmendorf bei einer Bläserprobe in einem der Gemeindedörfer und beim Freiluftgottesdienst im Kurpark; Blasinstrumente vor dem Altar der Dreikönigskirche. FOTOS: UTE BAUTSCH-LUDOLFS



Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen in der Presse
und im Internet unter www.kirche-bevensen-medingen.de

Sonntag, 06. Dez. (2. Advent)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Klosterkirche	Familiengottesdienst, Diakonin Boyken
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Pastor Meyer
Sonntag, 13. Dez. (3. Advent)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Luck
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Luck
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Dn. Boyken
	16 Uhr	Kurhaus, Außenbühne	Siebenstern-Gottesd. mit Posaunenchor, Pastor Meyer, Pastor Luck, Diakonin Boyken
Sonntag, 20. Dez. (4. Advent)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Donnerstag, 24. Dez. (Heiligabend)	14 Uhr	Kurhaus, Außenbühne	Kinderchristvesper, Diakonin Boyken
	15 Uhr	Kurhaus, Außenbühne	Kinderchristvesper, Diakonin Boyken
	16 Uhr	Kurhaus, Außenbühne	Christvesper, Pastor Luck
	17 Uhr	Kurhaus, Außenbühne	Christvesper, Pastor Meyer
	18 Uhr	Klosterkirche (Anmeldung erforderlich)	Christvesper, Sup. i. R. Kritzokat
	22 Uhr	Kirchplatz Bevensen	Weihnachtsliedersingen, Pastor Meyer und Posaunenchor
Freitag, 25. Dez. (1. Weihnachtstag)	6 Uhr	Dreikönigskirche	Siebensterngottesdienst mit Kinderchor, Pastor Meyer
	9.30 Uhr	Klosterkirche	Festgottesdienst, Pastor Meyer
Samstag, 26. Dez. (2. Weihnachtstag)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Festgottesdienst mit Kirchenchor, Pastor Luck
Donnerstag, 31. Dez. (Silvester)	zwischen 15.30 und 16:30 Uhr in der Klosterkirche		Segnungsgottesdienst zum Altjahrsabend, Pastor Luck
	zwischen 17 und 18 Uhr in der Dreikönigskirche		Segnungsgottesdienst zum Altjahrsabend mit Kirchenchor, Pastor Luck



Winter, Winter!

Im Gemeinde Magazin #3 zeigen wir Bilder einer 2010 aufgenommenen Fotoserie von Jochen Quast. Die frostigen Impressionen sind in und um Sasendorf bei Bad Bevensen entstanden.

FOTO: JOCHEN QUAST

Freitag, 01. Januar (Neujahr)	17 Uhr	Dreikönigskirche	Gemeinsamer Gottesdienst zum neuen Jahr
Mittwoch, 06. Januar (Epiphantias)	17 Uhr	Dreikönigskirche	Dreikönigsandacht mit Blockflötenensemble, Pastor Luck
Sonntag, 10. Januar (1. So. n. Epiphantias)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
Sonntag, 17. Januar (2. So. n. Epiphantias)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 24. Januar (3. So. n. Epiphantias)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Luck
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Luck
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Freitag, 29. Januar	18-19 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendgebet, Pastor Luck
Sonntag, 31. Januar (Letzter So. n. Epiphantias)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer



BESUCH ERWÜNSCHT?

Liegt Ihnen etwas auf der Seele, möchten Sie sich über religiöse Fragen austauschen oder haben Sie etwas anderes auf dem Herzen? Wenn Sie sich wünschen, dass der Besuchsdienst oder ein Vertreter des Pfarramtes bei Ihnen zu Hause vorbeikommt, melden Sie sich gerne in unseren Kirchenbüros. Unsere Kontaktadressen für Terminvereinbarungen finden Sie auf Seite 34.



DIGITALE ANDACHTEN

Erleben Sie die ev.-luth. Kirche Bevensen-Medingen im Internet mit unseren digitalen Andachten zu Sonn- & Feiertagen sowie mit Gebeten, Segensworten und Bildern von unseren Veranstaltungen. Auf: www.kirche-bevensen-medingen.de, bei YouTube, Instagram und Facebook unter [kirche.bevensen.medingen](https://www.facebook.com/kirche.bevensen.medingen)

Sonntag, 07. Februar (Sexagesimä)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	9.30 Uhr	Emmendorf	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 14. Februar (Estomihi)	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Luck
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	17 Uhr	Dreikönigskirche	Romantische Abendandacht zum Valentinstag, Pastor Luck
Sonntag, 21. Februar (Invokavit)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Meyer
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
Freitag, 26. Februar	18-19 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendgebet, Pastor Luck
Sonntag, 28. Februar (Reminiszer)	11 Uhr	Dreikönigskirche	Familiengottesdienst, Pastor Meyer, Pastor Luck, Diakonin Boyken



FOTO: JOCHEN QUAST

 **BOHLMANN**
BESTATTUNGEN
GMBH

Tel. 05821 / 977 850
KRUMMER ARM 8 · BAD BEVENSEN
www.bohlmann-bestattungen.de

 *Bestattungsinstitut*
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.**
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821/7503

www.bestattungsinstitut-bollow.de

*Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
* in das Dunkel unserer Trauer leuchten. **

*** Grabsteine ***
HANS-BENNO MEYN
*** Natursteinbetrieb e.K. ***

Kurze Bülden 14 – Bad Bevensen – Tel. (05821) 13 18

Wir helfen,
Erinnerungen zu gestalten
www.meyn-grabstein.de



seit 1896

40 TAGE FREIRAUM

Fasten für die Seele

Über eine viele Jahrhunderte alte, aber noch immer sehr aktuelle Form der inneren Einkehr und Besinnung. Eine Ermutigung zur Selbsterfahrung.

Text: Johannes Luck, Fotos: Jochen Quast

Wer kennt das nicht: Der Advent und die Weihnachtstage liegen hinter einem – Tage in denen mal wieder gut gegessen wurde. Diese ganzen köstlichen Dinge, die das Leben so schön machen. Gans und Rotkohl vielleicht. Stollen? – auf jeden Fall! Und hier und da natürlich das ein oder andere Plätzchen. Auch fließt im gemütlichen Schein der Weihnachtskerzen gerne mal ein Rotwein genüsslich die Kehle hinab.

Dann folgt der Jahreswechsel und natürlich die guten Vorsätze für das neue Jahr. Als erstes im Blick: der in letzter Zeit besonders angewachsene Bauch. „Abnehmen“ ist das Wort der Stunde. Doch wie macht man das am besten? Zahlreiche Diätvarianten stehen im Raum, alle Jahre wieder zu Beginn des neuen Jahres von vielen Zeitschriften und Blogs angepriesen.

„Sieben Wochen Zeit, abzulegen, was man tagtäglich mit sich herumschleppt.“

Pastor Johannes Luck

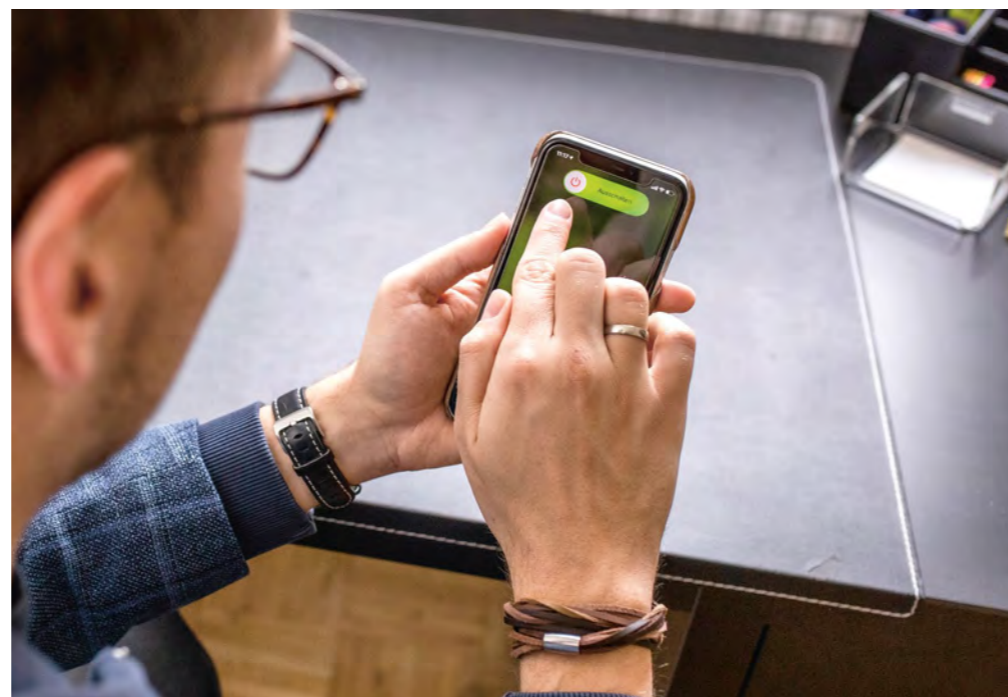
Oder sollte ich es doch einmal mit Fasten probieren? Diese Variante des Verzichts gibt es schließlich schon seit Jahrhunderten. Außerdem ist Fasten ja nicht nur für den Verlust von überschüssigen Kilos gut, sondern dient auch der Seele und kann sogar das Leben nachhaltig verändern. Denn eigentlich geht es ja genau darum beim Fasten: um Veränderung. Aus Gewohnheiten auszubrechen, Neues zu wagen und bewusster zu leben.

Fasten – das wäre doch ein schöner Vorsatz fürs neue Jahr, denke ich mir. Und tatsächlich beginnt ja alljährlich am Aschermittwoch (diesmal am 17. Februar 2021) die christliche Fastenzeit. Eine alte Tradition, die schon seit dem Jahr 325 belegt ist und sich spätestens seit dem 7. Jahrhundert in der abendländischen Kirche durchzusetzen begann: Sieben Wochen Vorbereitung auf Ostern. Sieben Wochen Zeit, abzulegen, was man tagtäglich mit sich herumschleppt, aber eigentlich nicht mehr braucht, egal ob es sich um zu viele Kalorien handelt oder um Gewohnheiten, die einem nicht gut tun. Sieben Wochen Zeit, neu zu werden und am Ende zum Osterfest wieder aufzuerstehen. Das klingt gut – eine Zeit, in der ich mein Leben einmal ganz bewusst wahrnehmen kann! Mein Entschluss steht fest: 2021 wird gefastet! Aber wie fastet man nun eigentlich ganz genau?

Die christliche Fastenzeit hat ihren Ursprung im Fasten am Karfreitag und am davor liegenden Mittwoch der Karwoche, also jenem Tag, der Judas' Verrat an Jesus zugeordnet wird. Allmählich weitete sich dieses zweitägige Fasten auf die ganze Karwoche aus, bis sich daraus eine 40-tägige Fastenzeit entwickelte, die vom Aschermittwoch bis zum Samstag vor dem Osterfest reichte. Vierzig – das war keine zufällig gewählte Zahl. In der altorientalischen Tradition steht sie für einen umfassenden Zeitraum, der einen Neubeginn im eigenen Leben möglich macht. Und so erzählt auch die Bibel von drei bedeutsamen Personen, die eine 40-tägige Fastenzeit auf sich genommen haben: Mose, Elia und Jesus selbst.

Nun werden Sie vielleicht einwenden: von Aschermittwoch bis Ostern vergehen doch mehr als vierzig Tage! Ja, das stimmt, dies hat jedoch den einfachen Grund, dass die Sonntage aus der Fastenzeit herausgerechnet wurden. Da der Sonntag den Tag der Auferstehung Jesu symbolisiert, wurde das Fasten an den Sonntagen ausgesetzt.

*„Etwas weglassen, durchatmen!“
Man kann auf vielfältige Weise fasten:
Für sieben Wochen den Speiseplan einschränken, mit den täglichen Gewohnheiten brechen, oder auch beides miteinander verbinden, findet Pastor Johannes Luck. FOTOS: JOCHEN QUAST*



Zwischen den Sonntagen war aber dafür das Fasten umso intensiver: Nur eine Mahlzeit gab es am Tag und diese entsprach dem, was wir heute als vegan bezeichnen würden: auf Fleisch und tierische Produkte wurde grundsätzlich verzichtet. Getrunken, natürlich nur Wasser, wurde allerdings immer, anders als in der muslimischen Fastentradition.

Im Laufe der Jahrhunderte etablierten sich neben diesem klassischen Fasten weitere Gebräuche und Praktiken in der Fasten- oder auch Passionszeit. Während die Fastenzeit in der römisch-katholischen Kirche im Mittelalter einen immer stärkeren Bußcharakter erhielt, wurde in der evangelischen Kirche die Erinnerung an die Leiden Jesu in den Vordergrund gerückt. Jedoch trat der ursprüngliche Fastenaspekt auch unter evangelischen Christinnen und Christen immer mehr in der Vordergrund. Und so verzichteten heute in der Passionszeit alljährlich viele Christinnen und Christen auf liebgewonnene Gewohnheiten wie Schokolade oder das allabendlich genossene Glas Bier. Aber auch auf die eine oder andere der vielen Angewohnheiten, die das Leben einnehmen können. Endlich mal etwas weglassen, durchatmen!

Wer noch weitere Anregungen für eine persönliche Fastenzeit sucht, findet diese auch bei der evangelischen Initiative www.anderezeiten.de oder bei der Aktion „7 Wochen ohne“, www.7wochenohne.evangelisch.de.

Noch habe ich mich nicht entschieden, auf welche Weise ich fasten will, ob ich tatsächlich für sieben Wochen meinen Speiseplan einschränke, oder lieber versuche, bei meinen Gewohnheiten aufzuräumen. Vielleicht werde ich auch beides einfach miteinander verbinden. Auf jeden Fall freue ich mich schon jetzt darauf, in der kommenden Fastenzeit 40 Tage Freiraum für meine Seele zu schaffen!

*„Das klingt gut
– eine Zeit, in
der ich mein
Leben einmal
ganz bewusst
wahrnehmen
kann!“*

Pastor Johannes Luck

Aktuelle Termine finden Sie unter www.kirche-bevensen-medingen.de sowie in Presse und sozialen Medien
FOTO: JOHANNES LUCK

Weihnachtlicher Lichterglanz, FOTO: JOHANNES LUCK



ILLUSTRATION: WASYL BAGDASCHWILI

Gottesdienste an Heiligabend, Christvespern am Kurhaus

Leider können die Gottesdienste am Heiligen Abend wegen der aktuellen Abstandsregeln nicht wie gewohnt stattfinden. Darum haben wir ein alternatives Programm aufgestellt, das möglichst vielen Menschen die Teilnahme an einem Gottesdienst ermöglichen soll – das Platzangebot wird dennoch begrenzt sein. Daher möchten wir Sie auf die Möglichkeit hinweisen, den Heiligabend-Gottesdienst über die öffentlich-rechtlichen Sender wahrzunehmen oder unsere extra für Sie produzierte kleine Weihnachtsandacht aus dem Internet abzurufen. Diese finden Sie auf YouTube, Facebook oder Instagram unter [kirche.bevensen.medingen](https://www.kirche-bevensen-medingen.de) oder unter www.kirche-bevensen-medingen.de.

Am Nachmittag vor dem Heiligen Abend laden wir Sie zu vier Christvespern vor der Außenbühne am Kurhaus ein. Die Gottesdienste im Freien werden nur ca. 30 Minuten dauern. Pro Gottesdienst stehen ca. 250 Plätze zur Verfügung. Der Eingang zum Gottesdienst befindet sich im Foyer des Kurhauses. **HINWEIS: Bitte bringen Sie Ihren schon im Vorfeld ausgefüllten Kontaktbogen zum Gottesdienst mit, den Sie in der Dreikönigskirche, dem Gemeindehaus am Kirchplatz und im Kurhaus sowie auf unserer Website erhalten. jl**

TERMINE: 🌲 14 und 🌲 15 Uhr – Christvesper für Familien, Kurhaus vor der Außenbühne
🌲 16 und 🌲 17 Uhr – Christvesper, Kurhaus vor der Außenbühne

Adventszeit

Die Siebenstern-Gottesdienste gehören einfach dazu – dieses Jahr bringen wir die Siebensterne bei folgenden Veranstaltungen zum Leuchten:

🌲 Offene Advents-Kirche mit Siebensternen

An den Sonntagen des 1., 2. und 4. Advents laden wir Sie nachmittags in unsere offene Dreikönigskirche ein. Im Licht der Siebensterne wartet ein abwechslungsreiches Programm auf Sie, mit Geschichten und Gedichten, kleinen Lektüren und adventlichen Klängen von unseren verschiedenen musikalischen Gruppen. *jl*

TERMINE: 29.11., 06.12. + 20.12.20, jeweils 15–18 Uhr, Dreikönigskirche

🌲 Freiluft-Siebenstern-Gottesdienst am 3. Advent

Zum Schutz unserer Gemeinde verlegen wir den Siebenstern-Gottesdienst ins Freie und feiern am

3. Advent mit Ihnen im Kurpark vor der Außenbühne. Und die Dreikönigskirche haben wir auch dabei: Auf einer großen Leinwand werden Aufnahmen aus der Kirche zu sehen sein. Aufgrund der möglichen winterlichen Temperaturen dauert dieser Gottesdienst nur ca. 30 Minuten. Siebensternleuchter mitbringen, oder ein Windlicht. *jl*
TERMIN: 13.12.20, 16 Uhr, Kurhaus, Außenbühne

🌲 Digitaler Siebenstern

Ab dem 1. Advent können Sie eine digitale Siebenstern-Andacht direkt bei sich zu Hause mitfeiern, die wir für Sie in der Dreikönigskirche aufgezeichnet haben: auf unseren Social Media-Kanälen YouTube, Facebook oder Instagram unter [kirche.bevensen.medingen](https://www.kirche-bevensen-medingen.de) oder auf unserer Webseite www.kirche-bevensen-medingen.de. Außerdem wird die digitale Siebenstern-Andacht auch regelmäßig im Kurhaus Bad Bevensen zu sehen sein. *jl*

Familiengottesdienst zu Nikolaus

Am 6. Dezember feiern überall auf der Welt Kinder und Erwachsene den Nikolaustag. Doch wer war eigentlich dieser Mensch, den manche heilig nennen? Wieso füllt er in der Nacht Stiefel von Kindern? Und was hat er mit den Seefahrern zu tun? Ein Buchtipps für die ganze Familie: „Die Geschichte vom Heiligen Nikolaus“ von Antonie Schneider und Wasyl Bagdaschwili, bei Copenrath erschienen, ISBN 978-3-8157-2845-1. Die Legende vom heilige Nikolaus werden wir auch beim Familiengottesdienst am 6. Dezember um 11 Uhr in Medingen entdecken. Herzlich eingeladen sind dazu ganz besonders Familien mit Kindern! *jb*

TERMIN: 06.12.2020, 11 Uhr – Familiengottesdienst, Klosterkirche Medingen



Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG
Bauunternehmen

Eppenser Weg 19, 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821-507 0, E-Mail: info@kalinowsky-bau.de
Internet: www.kalinowsky-bau.de

Wir suchen Fachkräfte und bilden Straßenbauer aus!



Haus für Tagespflege
Bad Bevensen seit 2009

das Zuhause über Tag
und am Abend wieder daheim

- für Erwachsene aller Pflegegrade
- Aufenthalt individuell tageweise buchbar
- pflegerische und krankpflegerische Versorgung
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen

Im Zentrum von Bad Bevensen:
Pastorenstraße 3 · Tel. 05821/47 88 12
www.haus-fuer-tagespflege.de



Tortenbaker
Torten- & Patisserie-Manufaktur

im Café Meister Lüneburger Str. 15
29549 Bad Bevensen | Tel. 05821-2255
www.tortenbaker.de
Mo. - Sa. 10 - 18 Uhr, So. + Feiertage 13 - 18 Uhr



O Tannenbaum! FOTO: JOCHEN QUAST

Christvesper in Medingen

In die Klosterkirche in Medingen laden wir ausschließlich zu einer Christvesper um 18 Uhr ein. Die Teilnahme an diesem Gottesdienst ist wegen des geringen Platzangebots **nur nach frühzeitiger Anmeldung** im Kirchenbüro (Tel. 05821/1364) möglich. Alle, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können oder wollen, laden wir herzlich dazu ein, um 18.45 Uhr vor die Klosterkirche zu kommen und dort gemeinsam mit den Gottesdienstteilnehmern zu Posaunenklängen „O du fröhliche“ zu singen. **jl**
TERMIN: 🌲 18 Uhr – Christvesper in der Klosterkirche (Einlass nur nach Voranmeldung)

Den Abschluss der Veranstaltungen an Heiligabend bildet ein gemeinsames **Weihnachtslieder-singen um 22 Uhr auf dem Kirchplatz.**

Gottesdienste an Weihnachten

An den Weihnachtsfeiertagen laden wir Sie wie gewohnt zu folgenden Gottesdiensten ein:

1. WEIHNACHTSFEIERTAG, 25.12.20: 🌲 6 Uhr **Siebenstern-Gottesdienst in der Dreikönigskirche**
 🌲 9.30 Uhr **Festgottesdienst in der Klosterkirche**
2. WEIHNACHTSFEIERTAG, 26.12.20: 🌲 9.30 Uhr **Festgottesdienst in der Dreikönigskirche**

Jahreswechsel & Neujahr

Verabschieden Sie sich mit einem Glas Sekt entlang vorbereiteter Stationen vom alten Jahr und begrüßen Sie das neue. Sie können Kerzen anzünden und sich Ihren persönlichen Neujahrs-Segen zusprechen lassen. Für jeweils eine Stunde steht Ihnen die Silvesterkirche offen – kommen Sie innerhalb dieser Zeit vorbei und begeben Sie sich in Ihrem eigenen Tempo auf den Weg durch die Kirche! **jl**
TERMINE Silvesterkirche, 31.12.20: 🍷 15.30–16.30 Uhr, Klosterkirche
 🍷 17–18 Uhr, Dreikönigskirche

Am Neujahrstag möchten wir miteinander das neue Jahr begrüßen und laden herzlich zu unserem Neujahrsgottesdienst ein!

TERMIN Neujahrsgottesdienst, 01.01.21: 🏰 17 Uhr, Dreikönigskirche

Dreikönigsandacht

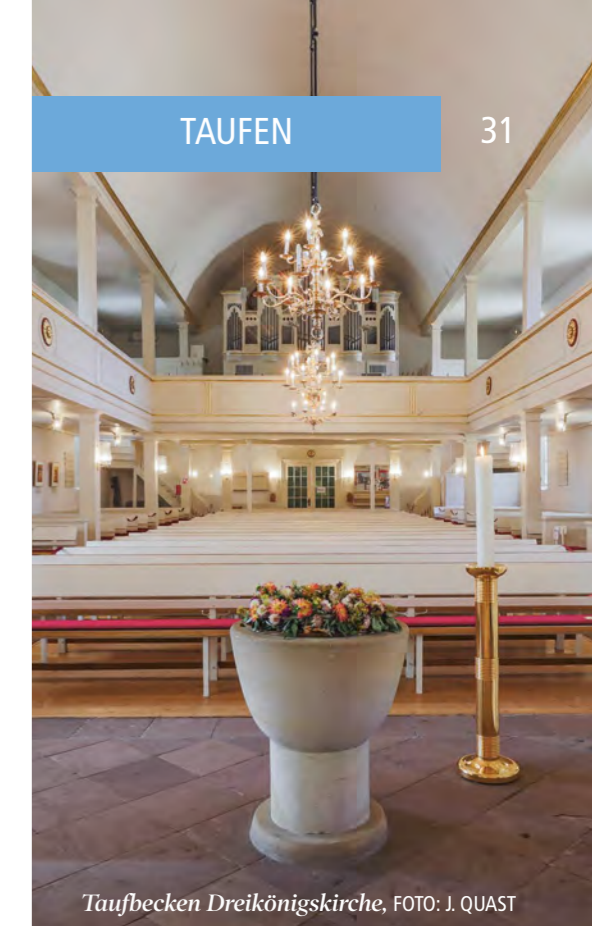
Eine „Abendandacht im Sternenglanz“ feiern wir in der Dreikönigskirche. Der Stern, dem die drei Weisen aus dem Morgenland zur Krippe folgten, steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Ein letztes Mal in diesem Winter lassen wir die Siebensterne in der Kirche leuchten, begleitet von der Musik unseres Blockflötenensembles. **jl**

TERMIN: 🌟 06.01.21, 17 Uhr, Dreikönigskirche

Romantische Andacht für Paare

Am Valentinstag veranstalten wir eine Andacht mit Kerzenschein, schöner Musik und Texten über Liebe und Partnerschaft. Bei einem Glas Sekt schenken wir Paaren eine Stunde besinnlicher Zeit. Außerdem besteht während der Andacht die Möglichkeit, sich gemeinsam segnen zu lassen, egal ob frisch verliebt oder viele Jahre verheiratet. **jl**

TERMIN: 💕 14.02.21, 17 Uhr, Dreikönigskirche



Taufbecken Dreikönigskirche, FOTO: J. QUAST

❄️ TAUFEN

TERMINE 2020/21

- 29. November (1. Advent)
- 26. Dezember (2. Weihnachtstag)
- 31. Januar und 28. Februar

www.dat-blumen-tischen.de

Fest- & Trauerfloristik
 Lieferservice
 Schnitt- und Topfpflanzen
 Beet- und Balkonpflanzen

Dat Blumen-Tischen

Kreative Blumendekoration für jeden Anlass

Tel. 05821 / 967 72 00 · Bad Bevensen · Röbbeler Str. 2a

Historisches Gasthaus
 Anno 1825

Inh. Petra Oelsner
 Kirchenstr. 6, Bad Bevensen
 Tel. (05821) 24 55
 E-Mail: anno1825@t-online.de
 www.anno1825.de

Geöffnet:
 Montag Ruhetag,
 Do 17 - 21.30 Uhr
 Di, Mi, Fr und Sa
 11.30 - 21.30 Uhr
 So und Feiertage
 11.30 - 20 Uhr

Barrierefreier Eingang

REGIONALE ESSKULTUR
Heidschnucke & Wild

NEU: Reservieren per WhatsApp 📞 0152 - 22 76 75 37

Hat im Alter keine Immobiliensorgen.

Ist der Grund dafür.

BIRTE STORM IMMOBILIEN

Birte Storm Immobilien
 Lüneburger Straße 26 · 29549 Bad Bevensen
 05821 47 77 84 · www.bad-bevensen-immobilien.de

Brot für die Welt

60. AKTION

Der Kirchenkreis Uelzen unterstützt ein Modellprojekt in Sierra Leone.
 Weitere Infos unter:
www.kirche-uelzen.de

DER CHRONIST VON SECKLENDORF

Dr. Eckhard Krause schreibt Geschichte

Von Ute Bautsch-Ludolfs

Gottesdienst in der Dreikönigskirche. Beim Brauteingang rechts, weiter hinten in der letzten Reihe sitzt er – sozusagen auf „seinem“ Platz: der Humanmediziner und Chronist aus Secklendorf, Dr. Eckhard Krause. In der Kirche finde er *„Ruhe und Geborgenheit mit anderen Christen“*, meint er lächelnd. Er brauche den Austausch, das Auslegen der Predigttexte in Verbindung mit aktuellen Tagesereignissen *„als angewandte Leitlinie“*. Auch mit seinem Lebensumfeld setzt er sich intellektuell auseinander.

Der gebürtige Berliner, seit 1972 in Secklendorf wohnhaft, will mehr über die Geschichte seiner Wahlheimat wissen. Und so begibt er sich Anfang der 90er Jahre zusammen mit dem Secklendorfer Bauern Heinrich Tipp auf eine ungewöhnliche Spurensuche. Es ist der Beginn einer langen Recherchezeit. In Archiven durchstöbern sie Urkunden und Zeugnisse, um Informationen über die oftmals seit Jahrhunderten bestehenden Höfe zu sammeln. Nicht nur Antworten, sondern auch neue Fragen kommen auf. Zum Beispiel, ob „Secklendorf“ auf „Syggerstorp“ zurückzuführen sei, das in einer Urkunde des Medinger Klosters – unterschrieben von Abt Heinrich von Scharnebeck und Propst Nikolaus – um 1241 bis 1249 Erwähnung findet. Die jahrelangen Nachforschungen fasst Dr. Eckhard Krause schließlich in einem Buch zusammen. Die Dorfchronik *„Geschichte und Geschichten von, um, über und aus Secklendorf“* hat

er dieses Jahr in kleiner Auflage herausgegeben. *„Der Wandel ist die Beständigkeit des Seins“*, resümiert er dort in seinem Schlusswort – und formuliert mit dieser Paradoxie zugleich einen treffenden Ausblick nach vorn.

Auch in Coronazeiten ist vieles im Wandel. Dass man in der Kirche neue, kreative Wege beschreite, um die Gemeinde lebendig zu halten, findet er gut: *„Nicht aufgeben, sondern Bäume pflanzen, selbst wenn am nächsten Tag die Welt unterginge!“*



1943 in Berlin geboren und ebenda aufgewachsen, wird Dr. Krause zunächst durch sein pietistisches Elternhaus geprägt. *„Bindung zur Kirche entstand erst, als ich als Jugendlicher die Enge dieser Frömmigkeit nicht mehr nachvollziehen konnte“*.

Nach dem Medizinstudium und ersten Ausbildungsjahren zieht er nach Secklendorf, heiratet und nimmt 1976 eine Stelle in der Diana-Klinik an. Während seiner Ausbildung zum Psychiater und

Psychotherapeuten setzt er sich mit dem psychoanalytischen Denkmodell Sigmund Freuds auseinander – was Unruhe in sein seelisches Gleichgewicht bringt und Glaubenszweifel auslöst. *„Besser wurde es mit mir erst, als es mir gelang, die Bergpredigt in mein psychotherapeutisches Konzept einzubinden.“* Heute empfindet er, dass sich ihm *„in der Kirche als Haus Gottes das Herz öffnet, um – im Martin Lutherschen Sinne – ein freier Christenmensch zu sein.“*



PFARRAMT 1 BEVENSEN-OST:

- Pastor Hermann-Georg Meyer
Pastorenstraße 20
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/2341
hermann-georg.meyer@gmx.de

PFARRAMT 2 BEV.-WEST & MEDINGEN

- Pastor Johannes Luck
Klosterweg 7
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/976 88 48
johannes.luck@evlka.de

GESAMTKIRCHENVORSTAND:

- Burghardt Willing (Vorsitzender)
Tel. 05821/3554
- Pastor Hermann-Georg Meyer
(Stv. Vorsitzender)
Tel. 05821/2341

KIRCHENBÜRO BEVENSEN:

- Anja Wende
Pastorenstraße 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/1364
Fax 05821/47 87 65
kg.bevensen-medingen@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Do: 9 - 11 Uhr, Di 13 - 15 Uhr

MITARBEITER:

- Diakonin Julica Boyken
Tel. 05821/99 22 318
julica.boyken@kirche-uelzen.de
- Kirchenmusikerin
Ute Bausch-Ludolfs
Tel. 05821/415 42
Fax 05821/47 88 65
ute.bausch-ludolfs@t-online.de
- Küster Thomas Plachta
Tel. 0151/100 811 56

GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

SPENDENKONTO Sparkasse Uelzen, Empf.: Kirchenkreisamt Uelzen
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21 UEL,
Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)

DREIKÖNIGSKIRCHE:

Öffnungszeiten:

i. d. Regel Mo – Fr: 9 – 14 Uhr
und zu den Gottesdiensten
Sa/So 14 - 16.30 Uhr

FRIEDHOFSVERWALTUNG BAD BEVENSEN:

- Thomas Strehlau
Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363
ÖFFNUNGSZ.: Mo, Do 9 - 11 Uhr
friedhof.bevensen@evlka.de

KIRCHENBÜRO MEDINGEN:

- Anja Wende
Tel. 05821/7452
kg.bevensen-medingen@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 9 - 11 Uhr

MITARBEITER:

- Küsterin Anetta Knotz
Tel. 05821/54 28 26

FRIEDHOFSVERWALTUNG MEDINGEN:

- Anja Wende
Tel. 05821/7452 (Mi 9 - 11 Uhr)

EV. KITA-ZENTRUM BAD BEVENSEN

- Birgit Waltje (Leitung)
Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/2407
Fax 05821/47 78 12
kts.bevensen@evlka.de

KOORDINATORIN SORGENDE GEMEINSCHAFT BEVENSEN- MEDINGEN

- Silke Jäschke
Veerßer Str. 23, 29525 Uelzen
Tel. 0581/94 87 96 23 (mit AB),
seniorenbuero@fab-uelzen.de
www.fabi-uelzen.de

AMBULANTER HOSPIZDIENST IM LANDKREIS UELZEN e.V.

Begleitungen Schwerstkranker,
Sterbender und Angehöriger
Tel. 05821/96 76 79

PALLIATIVNETZ LANDKREIS UELZEN e.V.

Tel. 05821/96 76 79
www.palliativnetz-uelzen.de

LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:

www.lebensraum-diakonie.de

- **HAUS DER DIAKONIE:**
Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581/97 18 95 20
- Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung
- Kurenberatung
- Sozialberatung
- Schuldnerberatung
- **MEHRWERTSTÜBCHEN:**
Brückenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 01525/617 99 46
- **JUGENDZENTRUM:**
Lindenstraße 12, Bad Bevensen
Tel. 05821/7881

KRANKENHAUSSEELSORGE:

- **HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM:**
Pastorin Birgit Hagen
Römstedter Straße 25
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/82 16 56
Abendsegen: Do, 18.30 Uhr
Raum der Besinnung
- **DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN:**
Diakonin Antje Meyer
Dahlenburger Straße 2a
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/80 37 05
Abendandacht: Mi, 18.30 Uhr
Raum der Stille (beim Atrium)

TELEFONSEELSORGE:

(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

KINDERNOTRUFTELEFON:

(kostenfrei) Tel. 0800/15 16 001



Väterchen Frost hat hier die Landschaft bei Sasendorf
verzaubert und eine grandiose Kulisse für den Blick in die
himmlische Unendlichkeit erschaffen. ub FOTO: JOCHEN QUAST

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN

WIR WÜNSCHEN
FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES,
GESEGNETES
NEUES JAHR!



FOTO: JOCHEN QUAST

EINE KLEINE AUSZEIT

Nehmen Sie sich in der Winterzeit einen Moment für sich: Bei uns können Sie aufatmen und zur Ruhe kommen.

Dahlenburger Straße 3
29549 Bad Bevensen

Telefon: 05821 5779

www.jod-sole-therme.de



JOD·SOLE
THERME
BAD BEVENSEN